

Bio-Shrimps – *nachhaltig und fair?*

Entwicklungszusammenarbeit in den Mangrovenwäldern Ecuadors



Ein Vortrag von

Gerónimo Vera Hermenegildo (Ecuador)

Präsident der Mangrovenfischervereinigung AUMCM

mit einer Einführung von Stefan Dietrich (Schutzwaldverein e.V.)

Datum:	Freitag 8. Juli 2011
Uhrzeit:	19.15 Uhr
Ort:	Marstallcafé – Dachgeschoss <i>Marstallhof 5</i> <i>69117 Heidelberg</i>

Mangroven gehören zu den produktivsten Ökosystemen der Welt, noch vor den tropischen Regenwäldern. Sie beeinflussen die Bestände zahlreicher kommerziell bedeutsamer Fisch- und Krustentierarten und stellen den Lebensraum vieler weiterer, gefährdeter Tierarten dar.

Die **natürlichen Ressourcen** der Mangrovenwälder werden vor allem in Sammelwirtschaft von der alteingesessenen Bevölkerung genutzt. Der beständige Ausbau intensiver Garnelen-Zucht in Aquakultur verursacht dabei jedoch zunehmend Nutzungskonflikte.

Weltweit hat sich die Fläche der Mangroven in den letzten 30 Jahren um 20% verringert – das zeigt, dass ein neuer **Dialog über die nachhaltige Nutzung** der Mangrovenwälder nötig ist.

Gerónimo Vera ist Präsident der Asociación de Usuarios de Manglar de Cerrito de los Morreños (AUMCM), die seit 10 Jahren für den Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung der Mangroven eines inzwischen 10.800 ha umfassenden Konzessionsgebietes im Golf von Guayaquil zuständig ist.

Stefan Dietrich promoviert als Stipendiat der Deutschen Bundesstiftung Umwelt am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin zum Thema "Bio+Fair=nachhaltig? Garnelenzucht und Bananenproduktion in Ecuador".

Der **Schutzwaldverein e.V.** unterstützt seit dem Jahr 2001 in partnerschaftlicher Zusammenarbeit ecuadorianische Gemeinden, die sich für den Schutz der sie umgebenden Wälder einsetzen.



Schutzwaldverein e.V., Ob den Rainen 5, 78315 Radolfzell
Kontakt: info@schutzwald-ev.de

